

## Tach auch

### Löhne

Vor ein paar Tagen hat Willem gehört, dass die Stadt Essen eine Steuer für die Nutzung von Solarien einführen will. Die Ruhrgebiets-Metropole will den Haushalt sanieren.

Dieses Ziel haben auch die Löhner Politiker. Leider fehlen in Löhne bisher die Vorschläge für originelle Steuerideen, mit denen sich innerhalb eines Jahres der Haushalt sanieren ließe.

Willem hat zwei Ideen: Passend zum Herbst könnte der Rat eine Baumblatt-Steuer einführen. Für jedes Blatt, das auf ein privates Rasenstück fällt,

müsste der Grundstücksbesitzer fünf Cent zahlen. Das würde schon mal kräftig helfen. Sehr effizient wäre auch, wenn man der Werre für jeden Liter Wasser, den sie durch Löhne treibt eine saftige Gebühr abnehmen würde. Probleme könnte es nur mit der Rechnungsanschrift geben.

Willem ist allerdings gegen eine Solariumsteuer. Er wird nämlich immer ganz blass, wenn er an Schulden denkt. Und da bräunt es sich doch als Ausgleich zur Blässe in einem steuerfreien Solarium besser findet

Willem

### Auffahrunfall durch 19-Jährige

■ **Löhne.** Leicht verletzt wurde eine 19-jährige Löhnerin am Freitag bei einem Auffahrunfall. Sie befuhr am Freitag, gegen 13 Uhr, mit ihrem VW Polo die Oeynhausener Straße in Richtung Bad Oeynhausen. Dort fuhr sie auf einen verkehrsbedingt wartenden BMW eines 44-Jährigen aus Borgholzhausen auf, der nach links abbiegen wollte. Bei dem Zusammenstoß verletzte sich die Unfallverursacherin leicht. An den PKW entstand nach Schätzungen der Polizei ein Sachschaden in Höhe von etwa 2.500 Euro.

### Beratungstunden bei Haus & Grund

■ **Löhne.** Die Beratungsstunde für Mitglieder von Haus und Grund e.V. durch Rechtsanwalt und Notar Lindemann und Rechtsanwalt Prigge findet am Donnerstag, 30. September, von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Sparkasse Herford, Zweigstelle Gohfeld an der Weierstraße, statt. Danach geht es von 18 bis 19 Uhr in der Volksbank Bad Oeynhausen, Zweigstelle Löhne, Königstraße, weiter.

### Schwedisch bei der VHS

■ **Löhne.** Der Bündler Dozent Ulrich Müller bietet wieder einen Schwedisch-Kurs an der VHS an. Er beginnt am Dienstag, 5. Oktober, 18 Uhr. Er richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Angebote wird auch ein Kurs für Interessenten mit geringen bis mittleren Vorkenntnissen. Müller vermittelt in den Kursen nicht nur die Sprache sondern auch Kultur und Gebräuche. Interessenten können direkt in den Kurs kommen oder sich bei der VHS Löhne unter 0 52 32 / 1005 88 anmelden.

## Freude am Lernen wecken

Elternforum am 7. Oktober im Kreishaus

■ **Kreis Herford (nw).** Kita & Co., das Bildungsprojekt für die Gestaltung eines reibungslosen Übergangs von der Kita in die Grundschule im Kreis Herford lädt wieder Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, Grundschulen und Eltern zum Elternforum ein. „Leichter lernen – geht das?“ ist das Thema des achten Elternforums am Donnerstag, 7. Oktober, 19.30 Uhr. Kirsten Notmann aus Hamburg ist beim Elternforum im Kreishaus zu Gast. Sie hat in Hamburg „Die Lernchance“ gegründet und befasst sich mit Kinesiologie, der Lehre von der Bewe-

gung. Die Kinesiologie geht davon aus, dass Bewegung und Beweglichkeit Einfluss auf das körperliche, geistige und seelische Gleichgewicht des Menschen nehmen. Lernen fällt dann leicht, wenn Augen, Ohren, der Körper und die verschiedenen Gehirnteile zusammen arbeiten. Es werden einfache, unaufwendige Übungen vorgestellt die Kinder begeistern. Um eine Anmeldung gebeten. Infos gibt Gisela Schimanski, Tel. (0 52 21) 13 14 42, Termin: 7. Oktober, 19.30 bis 21.30 Uhr, Räume 300 und 301, Kreishaus Amtshausstraße 3, Herford.



Walken: Mit und ohne Stöcke für Condega.

**Versprechen nicht gehalten**  
 ■ **Bürgermeister Heinz-Dieter Held** erschien in Anzug, leider nicht in Trainingsanzug. „Ich komme gerade direkt aus Bielefeld und kann deshalb leider mein Versprechen in diesem Jahr mitzulaufen nicht einlösen.“ Ein T-Shirt kaufte der erste Bürger der Stadt trotzdem, um die gute Sache zu unterstützen.

## Hilfe in Bewegung

Zehnter Wohltätigkeitslauf mit rund 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern

VON HENRIKE HOHMEYER

■ **Löhne.** Bürgermeister Heinz-Dieter Held hebt die Pistole. „Auf die Plätze, fertig“ Stille. Einige besonders eilige Läufer machen schon den ersten großen Schritt, müssen jedoch noch einmal zurück zum Start, denn kein Knall ertönte. Der kleine Revolver war noch nicht geladen. Ein Lachen geht durch die Menge, dann der zweite Versuch. „Auf die Plätze, fertig“ Peng! Der Startschuss fällt und der zehnte Wohltätigkeitslauf ist eröffnet.

Unter dem Motto „Bewegung hilft“ gingen wieder rund 300 sportliche Löhner in den Disziplinen Laufen, Walken/ Nordic Walken und Rad fahren an den Start. Für die Ersteren beiden waren Strecken von 2,5km oder 7,5km rund um die Ulenburg vorgesehen. Für die Radfahrer war eine knapp 20km lange Route kreuz und quer durch Löhne abgesteckt worden.

Wie in jedem Jahr kam es dabei nicht auf die Zeit, sondern auf die Motivation an. Das breite Angebot an Bewegungsmöglichkeiten bot für jeden die Chance sich mit einzubringen. „Wir haben in der Zeitung davon gelesen und sind in diesem Jahr zum ersten Mal dabei und sind begeistert von der Idee dahinter“, erzählte Maria Sielers kurz bevor sie sich in voller Nordic Walking Montur Richtung Startlinie begab.

„So eine Veranstaltung ist ein guter Grund sich aufzuraffen und zu bewegen“, meinte ihr Mann Günther. „Denn wie das Motto schon sagt: Bewegung hilft.“

Und das sogar gleich zweifach. Zum einen tut es den Teilnehmern gut sich an der frischen Luft zu bewegen, zum anderen werden mit dem Erlös aus Startgeldern und Kuchenverkauf zum vierten Mal Projekte in Condega unterstützt. Mit



Schwungvoll in die Kurve: Die Läufer legen sich für den guten Zweck schon unmittelbar nach dem Start mächtig ins Zeug.

FOTOS: HOHMEYER

dem Geld kann dann der Förderverein der Kreispartnerschaft Herford-Condega dort vor Ort viel Gutes tun, vor allem das Betreuungspersonal kann auch durch diese Spenden finanziert werden.

Auch Schüler sowie einige Lehrer der Bertolt-Brecht-Gesamtschule sehen in dem Wohltätigkeitslauf eine gute Möglichkeit Condega, wo sie auch eine Partnerschule haben, zu unterstützen. „Es ist eine Ehrensache hier mitzulaufen“, sagte Sabrina Eiling (13). Ihre Freundinnen Michelle Weber (13) und Sandy Großmann (14) stimmten ihr zu. „Ich laufe schon seit der fünf-

ten Klasse mit“, so Michelle. Sandy erzählte: „Ich bin zum zweiten Mal dabei. Man tut etwas für seine Ausdauer, außerdem bekommt man ein schönes T-Shirt.“ Zum vierten Mal in Folge traten die BBGLer als größte Gruppe an und wurden mit einem dicken Pokal geehrt,

den sie in den kommenden zwei Jahren auf jeden Fall verteidigen wollen. „Der, den wir jetzt dreimal hintereinander verliehen bekommen, darf ja nun bei uns bleiben“, freut sich Schulleiterin Rena Braun.

Wersich nicht beim Sport aufwärmte konnte dies am Stand

der Jusos, der Naturfreunde-Jugend und der grünen Jugend tun. „Wir verkaufen den restlichen Saft des Saftmobils“, erklärte Anil Schirli. „Entweder kalt als Erfrischung oder warm mit etwas Zimt.“ Auch diese Einnahmen gehen an den Condega-Verein.

## Große Stimmen – großes Kino

A-Capella-Konzert begeistert die Zuschauer in der Werretalhalle

■ **Löhne (rike).** Zu jedem Film gehört ein schönes Lied, und in jedem schönen Lied verbirgt sich eine A-capella-Version. Dies ist der Ausgangspunkt der Show mit der die Gruppe Voice Male momentan auf Tournee ist. In einer echten Kinokulisse nimmt sie ihr Publikum mit auf eine Reise entlang der schönsten, reizvollsten und ergreifendsten Melodien aus einigen Jahrzehnten Filmgeschichte.

Wie es sich für ganz großes Kino gehört, begann die Show mit einem Trailer, in dem die Hauptdarsteller vorgestellt wurden. Zu einem fröhlichen Song wurde gezeigt, wie unterschiedlich sie alle ihren Tag verbrachten, beispielsweise als Pilot, Radiomoderator oder Profikiller, und wie sie alle abends in schickem Anzug ein Ziel ansteuerten – ihre Konzerthalle mit roten Teppich davor. Dann war der Kurzfilm zu Ende, genau die Herren, die eben noch über die Leinwand liefen, spazierten nun auf die Bühne und sagen dort die Filmmusik zu Ende.

Bevor jedoch die eigentliche Reise kreuz und quer durch die

Soundtracks der größten und bekanntesten Filme beginnen konnte, lieferten Voice Male eine grandiose Version der weltberühmten 20th Century Fox-Melodie. Schon allein dafür ernteten die sechs Sänger aus Belgien großen Applaus. Bei den darauf folgenden Stücken „9 to 5“, „Singing in the rain“ und einem grandiosen „James-Bond-Medley“ zeigten sie, was sie drauf hatten. Sofort sprang der Funke auf das Publikum über, es wurde

kräftig mitgeklatscht und spätestens da war allen klar, es würde ein großartig unterhaltsamer Abend werden.

Alle Lieder die Voice Male präsentierte, wurden begleitet von Choreographien und Rumgealber. „Die haben sichtlich Spaß an dem was sie machen“, meinte Regina Schachemeyer, die sich spontan entschieden hatte, sich Voice Male anzuschauen. „Das steckt an. Die Stimmung unter den Zuschauern ist super.“

Tatsächlich schafften es die Geräuschkünstler das Publikum restlos zu begeistern und sogar zu einem kleinen Workshop zu animieren. Die Gruppe vertont nämlich neuerdings auch Filmthemen ohne Text wie zum Beispiel den Western-Klassiker „Once upon a time in the west“. Nachdem sie diesen Titel performt hatten, forderten sie die Besucher auf, sich auch mal das Nachahmen der Mundharmonika-Klänge zu probieren. Die ersten Versuche waren vergleichbar mit Vuvuzela-Lärm, doch schon bald ging es besser und den nächsten Song gestalteten Voice Male und die Löhner gemeinsam.

Die meisten Titel wurden unterteilt von Projektionen auf der Leinwand, die passend zum Lied beispielsweise durch fallende Regentropfen oder eine Westernlandschaft die Atmosphäre verstärkten oder auch mal die Musiker selbst in der Haut von Filmfiguren zeigten.

Den belgischen Künstler gelang es an diesem Abend wirklich großes Kino auf die Bühne in der Werretalhalle zu zaubern.



Nicht nur akustisch ein Erlebnis: Voice Male bei ihrem Auftritt.

FOTO: HENRIKE HOHMEYER

Die schönsten Dinge im Leben schenkt uns die Natur.

Sie zu sehen, kostet weniger als Sie denken.



Komfortables Sehen ab 40  
 Individuelle Gleitsichtgläser  
 Jetzt zum Aktionspreis mit  
**25% Rabatt**

**WOYTT**  
 sehen und hören

Paul-Baehr-Str. 1 Bad Oeynhausen

Gültig bis 31. 10. 2010 für individuelle Ausführungen und alle Lieferbereiche